

bpm-newsletter #10 2009

herausgegeben vom bündnis für politik- und meinungsfreiheit

01.11.2009

<http://www.pm-buendnis.de/de/materialien/newsletter/>

(bisherige Newsletter // neu eintragen!)

Liebe Leser_innen,

erfreulicherweise halten die Proteste, Besetzungen, Bildungsstreikaktionen usw. der vergangenen Wochen noch immer an. Auch der Dezember wird voller Aktionen und es verspricht, ein heißer Winter zu werden. Nachdem sich die Hochschulrektorenkonferenz in Leipzig getroffen hat und dabei von ca. 9000 Demonstrierenden begleitet wurde, trifft sich nun die Kultusministerkonferenz (KMK) am 10. Dezember in Bonn und will ebenso kritisch begleitet werden. Dass Proteste anscheinend nicht ohne Repressionen auskommen, zeigen die einleitenden Worte zum Klimagipfel in Kopenhagen, wo schon im Vorfeld Gegner_innen kriminalisiert werden. Auch der Bildungsstreik geht weiter und wird vom bpm unterstützt.

Viel Vergnügen beim Lesen des diesmal etwas kürzeren Newsletters.

INHALT:

- ***1. KMK nachsitzen lassen am 10.12. in Bonn
- ***2. Klimagipfel in Kopenhagen
- ***3. HRK-Demo "Keine Stimme ohne uns" ein kleiner Bericht
- ***4. Termine
- ***5. Anhängsel

***1. KKM nachsitzen lassen in Bonn am 10.12.2009

Nachdem sich die Hochschulrektorenkonferenz in Leipzig traf, kommt nun die Kultusministerkonferenz zusammen, um über die Bildungspolitik dieses Landes zu beraten. Da auch dieses Gremium weder sonderlich demokratisch ist bzw. agiert, noch inhaltlich etwas Gutes auf die Beine zu stellen vermag (die ländergemeinsamen Strukturvorgaben zur Umsetzung der Bologna-Reform und die Empfehlung zur Verkürzung der Abiturzeit ?G8? bspw.), wird es am 10.12. in Bonn diverse Protestaktionen zwischen Demonstrationen und Blockadeversuchen geben.

Das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren ABS und das bpm rufen gemeinsam dazu auf, die Proteste aktiv gegen die KMK zu unterstützen.

Einen gemeinsamen Aufruf sowie Materialien gibt es ab demnächst unter:

www.pm-buendnis.de und www.abs-bund.de

***2. Proteste gegen WTO in Genf und Klimagipfel (COP15) in Kopenhagen

Während Vertreter_innen eines „grünen Kapitalismus“ sich nach Kyoto, unter dem Vorwand die Welt vor dem Klimachaos retten zu wollen, Mitte Dezember in Kopenhagen treffen, wollen viele tausende Aktivist_innen zu dieser Farce nicht schweigen und organisieren eine anti-kapitalistische Gegenbewegung.

Wie immer, wenn eine Kritik am Herrschenden über den eingebundenen Wege vieler Medien und NGOs hinaus geht, ist ,gerade in Kopenhagen, mit verstärkten staatlichen Schikanen und

Repressionen zu rechnen. Auf Einschüchterungsversuche von schikanösen Durchsuchungen, Demonstrationsverboten in der Kopenhagener Innenstadt bis zu „Präventivhaft“ für einzelne Aktivist_innen sollte mensch also vorbereitet sein, ohne sich seine Meinung verbieten zu lassen.

Mehr Infos zum COP15 und u.a. zur Antirepression auf:

<http://nevertrustacop.org>

<http://klima.blogspot.de>

<http://www.climate-justice-action.org>

Um sich auf dem Weg von Genf nach Kopenhagen besser zu orientieren wurde die „social & climate justice caravan“ ins Leben gerufen, die vom 28.11. bis zum 9.12. auf einer ihrer beiden Routen auch mehrere Städte in D-land anfahren wird. Mehr auf:

<http://www.climatecaravan.org>

***3. HRK-Demo "Keine Stimme ohne uns" ? ein kleiner Bericht

Ca. 9000 Menschen protestierten am 24.11.2009 in Leipzig friedlich gegen die dort tagende Hochschulrektorenkonferenz und suchten auch die Konfrontation und Auseinandersetzung mit den Rektor_innen. Sie störten so u.a. die Pressekonferenz der HRK. Leider hatte ?die Stimme der Hochschulen? keinen Sinn für Dialogbereitschaft und zeigte noch nicht einmal den Mut, ihre Stimme beim offenen Mikrofon bei der Schlusskundgebung der Demonstration zu erheben.

Nur einen Tag zuvor hatten ca. 100 Studierende das Rektorat der Universität Leipzig besetzt, um die Mitgliederversammlung der HRK zu stören und deutlich ihre Kritik am Gremium und an den Zuständen an der Universität Leipzig zu äußern. Die Räume sind nach einer vorübergehenden Vollblockade des Rektorates wieder freigegeben worden, Ersatzräume zur weiteren inhaltlichen Auseinandersetzung wurden bezogen.

Bis auf kleinere Ausweiskontrollen und teilweise unbegründetes Abfilmen der Demonstration verliefen die Proteste bis jetzt sehr friedlich.

Mehr Informationen zu den Protesten und der Besetzung unter:

www.kssnet.de

www.stura.uni-leipzig.de

www.unile.blogspot.de

www.abs-bund.de

***4. Termine

1.12.2009 Infoveranstaltung zu ?Videoüberwachung? in Hamburg

ab 07.12.2009 Klimagipfel und Aktionen in Kopenhagen und diversen anderen Orten

10.12.2009 Kultusministerkonferenz (KMK) in Bonn blockieren

11.-13.12.2009 nächstes bpm-KO/KAOS in Siegen

18.-20.12.2009 Bildungsstreik-Treffen in Potsdam

***5. Anhängsel

/// Was ist das bpm///

Mehr über uns und unsere Arbeit und Ziele (s. auch ::Leipziger Aufruf:;) findet ihr auf:
<http://www.pm-buendnis.de/de/bpm-arbeit/das-buendnis/>

///finanzielle Unterstützung///

Auch das bpm braucht Gelder um arbeitsfähig zu bleiben. Daher bietet sich neben der Finanzierungshilfe über Materialien für euch eine Fördermitgliedschaft an. Meldet euch einfach bei uns wenn ihr hier Möglichkeiten der Unterstützung seht:

<http://www.pm-buendnis.de/de/unterstuetzung/>

///Kontakt///

* Anschrift und Büro:

bpm bündnis für politik- und meinungsfreiheit e.V.
c/o AStA der FH FFM Kleiststr. 5
60318 Frankfurt/Main

* Büro-Öffnungszeiten:

Übergangsbüro in Frankfurt am Main (jeden Dienstag, 17 - 18 Uhr)
Kleiststr. 5 / Ffm-Nordend // Tel: 069 1533 3265

* Tel.:

Geschäftsführerin Johanna Völker: 0162 167 8830

*Email:

pm-buero@studis.de

*Homepage:

<http://www.pm-buendnis.de>